

Da hat sich einiges getan

Umgestaltung auf dem Schulhof in Waffensen

Waffensen (age). Auf dem Schulhof der Grundschule in Waffensen hat sich einiges ge-

FOTOGALERIE

 im Internet

www.rotenburger-rundschau.de

tan. Kürzlich schufen rund 30 Eltern der Schüler sowie von Kindergartenkindern eine naturnahe Erlebnislandschaft.

„Das ist etwas, was sich kleine Kinder wünschen“, meinte anerkennend Rotenburgs Bürgermeister Detlef Eichinger. Rund 60 einheimische Pflanzen, dicke Steinbrocken und Baumstämme wurden verarbeitet. Mit schwerem Gerät wurden die dicken Steine und Baumstämme bewegt. „Nach einer ersten Kostenschätzung sollte die Anlage 43.000 Euro kosten“, berichtete Ortsbürgermeister Hartmut Leefers. Ein Förderantrag wurde bei der Gesundheitsregion Wümme-Wieste-Niederung gestellt und schließlich bewilligt. „Die Auflagen waren sehr hoch und das Projekt musste europaweit ausgeschrieben wer-

den. Die Abwicklung wäre sehr schwierig und aufwendig gewesen“, meinte Leefers. Eine Alternative wurde gesucht und gefunden: Mit viel Eigenleistungen und einem Zuschuss von rund 20.000 Euro von der Stadt Rotenburg und der Ortschaft Waffensen konnte das Projekt in Angriff genommen werden. „Auch viele Spenden haben wir erhalten“,

freute sich Hansjörg Eggers vom Wanabu. Federführend wurde das Projekt von Hermann Jürgens, Vorsitzender der Wanabu, initialisiert. Noch bevor die Erlebnislandschaft fertiggestellt wurde, hatten einige Kinder ihr neue Spielumgebung in Beschlag genommen. Alle Beteiligten waren sich einig: „Das hat sich gelohnt.“



Schweres Gerät musste eingesetzt werden Foto: Plage

Rotenburger
Rundschau
04 2014